



CH 687 590 A5

19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 687 590 A5

51 Int. Cl.⁶: A 63 F 009/08
G 09 F 007/04
G 09 B 001/08

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 **PATENTSCHRIFT A5**

21 Gesuchsnummer: 01609/92

22 Anmeldungsdatum: 20.05.1992

24 Patent erteilt: 15.01.1997

45 Patentschrift
veröffentlicht: 15.01.1997

73 Inhaber:
Armin Knaus, Burgstrasse 131, 9000 St. Gallen (CH)

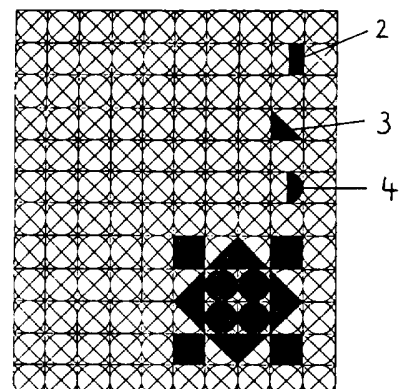
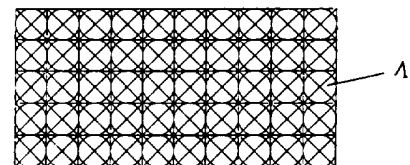
72 Erfinder:
Knaus, Armin, St. Gallen (CH)

54 **Magnet-Mosaik.**

57 Das Magnet-Mosaik besteht aus einer metallischen Grundplatte mit oder ohne aufgezeichnetem Raster (1) sowie verschiedenfarbigen, magnetischen Teilchen in drei Grundformen (2, 3, 4). Die einzelnen Elemente des Magnet-Mosaik sind in den Fig. 1 und 2 dargestellt. Fig. 1 zeigt die metallische Grundplatte mit Raster (1). In der Fig. 2 sind die Teilchen in den drei Formen Rechteck (2), Dreieck (3) und Halbkreis (4) dargestellt.

Die Teilchen sind aus Magnet-Gummi hergestellt. Dieser besitzt die Eigenschaft, auf bestimmten metallischen Unterlagen zu haften. Die Grundplatte, auf der die Teilchen plaziert werden, ist daher aus Metall (z.B. Eisen) hergestellt. Im weiteren haftet Magnet-Gummi ebenfalls auf Magnet-Gummi. Diese Eigenschaft ermöglicht plastische Darstellungen.

Das Magnet-Mosaik kommt im kreativen Bereich zur Anwendung. Es kann zur Erstellung von Bildern, zur Planung (Architektur, Gartenbau, Textilien etc.) oder in der Pädagogik (als Eignungstest, in der Berufsberatung etc.) eingesetzt werden.



CH 687 590 A5

Beschreibung

Das Magnet-Mosaik besteht aus einer metallischen Grundplatte 1 mit oder ohne Raster, sowie aus verschiedenfarbigen Teilchen, die die Form eines Rechtecks 2, eines Dreiecks 3 oder eines Halbkreises 4 besitzen und aus Magnet-Gummi hergestellt sind.

5

Die einzelnen Elemente des Magnet-Mosaik sind in den Fig. 1 und 2 dargestellt. Fig. 1 zeigt die metallische Grundplatte mit Raster 1. In der Fig. 2 sind die Teilchen in den drei Formen Rechteck 2, Dreieck 3 und Halbkreis 4 dargestellt.

10

Die Teilchen sind aus Magnet-Gummi hergestellt. Dieser besitzt die Eigenschaft, auf bestimmten metallischen Unterlagen zu haften. Die Grundplatte, auf der die Teilchen plaziert werden, ist daher aus Metall (z.B. Eisen) hergestellt. Im weiteren haftet Magnet-Gummi ebenfalls auf Magnet-Gummi. Diese Eigenschaft ermöglicht plastische Darstellungen.

15

Das Magnet-Mosaik kommt im kreativen Bereich zur Anwendung. Es kann zur Erstellung von Bildern, zur Planung (Architektur, Gartenbau, Textilien etc.) oder in der Pädagogik (als Eignungstest, in der Berufsberatung etc.) eingesetzt werden.

20

25

Patentanspruch

Magnet-Mosaik, dadurch gekennzeichnet, dass es aus einer metallischen Grundplatte (1) mit oder ohne Raster sowie aus verschiedenfarbigen Teilchen besteht, die die Form eines Rechtecks (2), eines Dreiecks (3) oder eines Halbkreises (4) besitzen und aus Magnet-Gummi hergestellt sind.

30

35

40

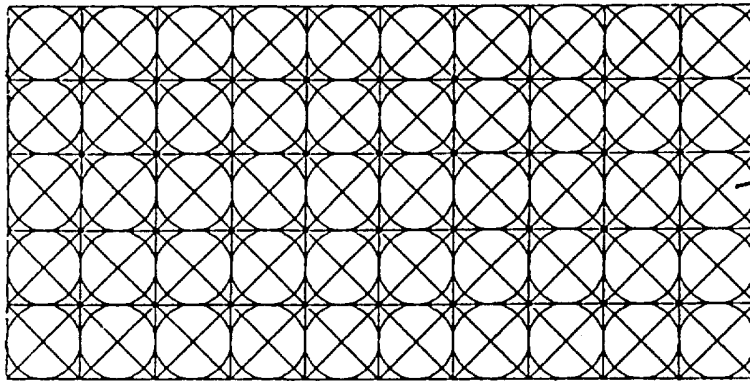
45

50

55

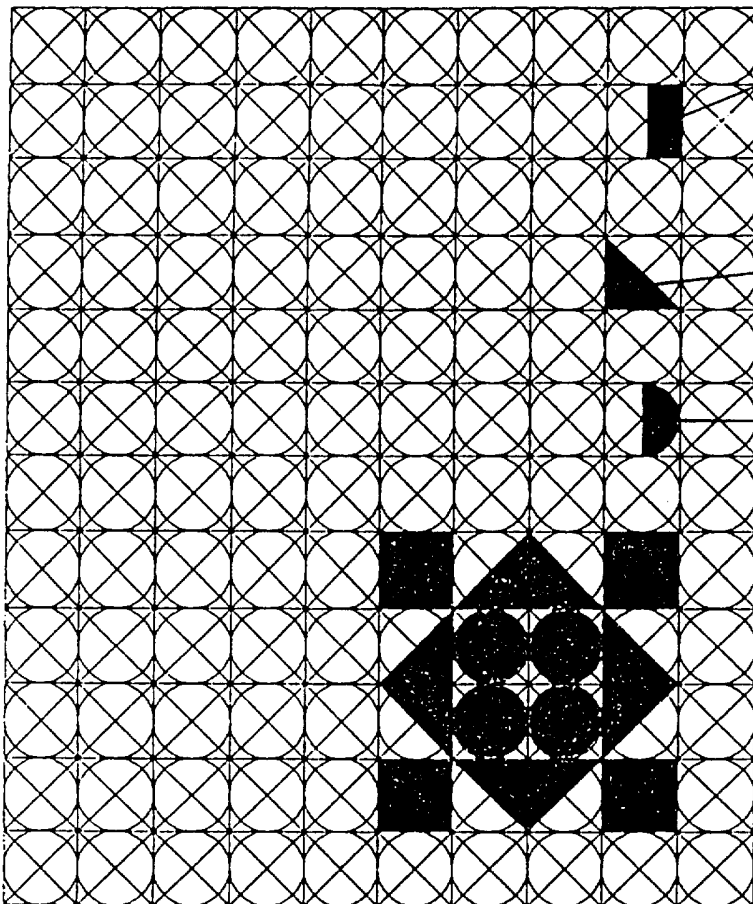
60

65



1

Figur 1



2

Figur 2

3

4